

Werk

Titel: Historische Litteratur; Historische Litteratur

Verlag: Palm

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555597288_1782_002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288_1782_002

LOG Id: LOG_0110

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555597288

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555597288>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

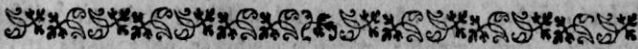
Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



II.

Kürzere Anzeigen neuer historischer Bücher.

I.

Kurzgefaßte Kirchen- und Schulgeschichte der gefürsteten Graffschaft Henneberg, kurfürstl. Sächsischen Antheils. Ausgefertiget von Karl Gottlob Dietmann, Diener des göttlichen Wortes zu Lauban. Gotha, bey Ettinger 1781. 14 Bogen in gr. 8. (54 Kr.).

Herr Dietmann ist aus seinem grossen Werk über die kursächsische Priesterschaft, zu deren Ergänzung gegenwärtiges Buch gewissermassen dienet, als ein treuer und emsiger Sammler bekannt. Sein Fleiß ist auch hier unverkennbar, zumahl da er, nach seinem eigenen Zeugniß, von verschiedenen Gelehrten, vornämlich aber von dem Hrn. Prof. Eck in Leipzig, einem gebornen Henneberger, dem auch dieses Werkchen dedicirt ist, gut unterstützt worden. Das erste Kapitel enthält eine Einleitung von der ehemaligen Beschaffenheit des Kirchen- und Schulwesens, in Henneberg überhaupt (S. 1—65). Abgerechnet, daß der Verfasser ein wenig zu weit aus-
 hohlet,

hohlet, finden wir alles sehr gut geordnet und erträglich erzählt, auch manche wichtige, vorher ungedruckte Urkunde wörtlich eingerückt. Daß es schon vor 200 Jahren Männer gegeben, die Eysicht und Muth genug besaßen, gegen den abentheuerlichen und alle christliche Empfindungen empörenden Exorcismus bey der Taufe zu eifern, siehet man aus S. 51. Im 2ten Kap. ist vom Hennebergischen Kirchen- und Schulwesen des ehemals Zeitzschen, jetzt Kursächf. Antheils, von 1660 — 1780 insbesondere, nur kurz die Rede. Im 3ten Kap. von der Inspektion Schleusingen, und im 4ten von der Inspektion Suhl. Hier sind alle Prediger chronologisch aufgeführt, und bey merkwürdigern Lebensumstände kurz erzählt. Das 5te Kap. enthält gute Nachrichten vom gemeinschaftlichen Gymnasium zu Schleusingen, und das 6te von der Schule zu Suhl. — Im Anhang findet man die vorher auch schon bekannte Rede des Hrn. Prof. Eck zu Leipzig am 200jährigen Jubelfeste des Gymnasiums zu Schleusingen 1777, worinn der berühmte Schulmann Wolsfg. Seber ungemein glücklich und lehrreich geschildert ist. Ferner dessen lateinisches Gedicht auf jene Feyerlichkeit; ein damahls abgelesenes Gebet; und Peter Franks im J. 1666 gefertigte lateinische Tetrasicha auf die bis zur selbigen Zeit gelebten evangelischen Prediger in Suhl.